

Presseinformation

06. Dezember 2024

Förderung von Wissenschaftlerinnen im Bereich der Haarforschung

Henkel zeichnet herausragende Forscherinnen aus aller Welt mit dem Martha Schwarzkopf Award aus

- **Henkel vergibt zum dritten Mal den „Martha Schwarzkopf Award für Frauen in der Wissenschaft“**
- **Die Preisträgerinnen erhalten neben einem Preisgeld auch die Möglichkeit zum wissenschaftlichen Austausch sowie fachliche Unterstützung von Henkel-Expert:innen bei ihren Forschungsarbeiten**

Düsseldorf – Zum dritten Mal in Folge hat Henkel internationale Wissenschaftlerinnen im Bereich der Haarforschung ausgezeichnet. Die fünf Gewinnerinnen wurden bei einer Preisverleihung am fünften Dezember in Düsseldorf geehrt und erhielten Preisgelder in Höhe von bis zu 10.000 Euro. Mit dem Martha Schwarzkopf Award möchte Henkel Frauen in der Wissenschaft fördern, insbesondere im Bereich der Haarforschung.

Gleichberechtigung und die Gleichstellung der Geschlechter sind zentrale Elemente der Unternehmenskultur bei Henkel. „In Naturwissenschaften und technischen Fächern sind Frauen oft noch unterrepräsentiert. Mit dem Martha Schwarzkopf Award wollen wir über die Unternehmensgrenzen hinweg einen wichtigen Beitrag zu mehr Vielfalt in der Wissenschaft und der Förderung von talentierten Forscherinnen leisten“, sagt Frank Meyer, Senior Vice President Global R&D Henkel Consumer Brands.

Für den Martha Schwarzkopf Award konnten sich Forscherinnen aus aller Welt bewerben, die den Fokus ihrer Forschung auf das Gebiet der Haarforschung oder angrenzende Bereiche legen. Alle eingereichten Bewerbungen wurden von einer Fachjury, bestehend aus promovierten Wissenschaftler:innen aus der Forschung und Entwicklung von Henkel Consumer Brands, anhand wissenschaftlicher Kriterien bewertet. Die Preisträgerinnen in der Kategorie „Lebenswerk“ erhalten ein Preisgeld von 10.000 Euro und in der Kategorie „Nachwuchstalente“

in Höhe von 5.000 Euro. Darüber hinaus bietet Henkel ihnen Möglichkeiten für einen intensiven Austausch mit Wissenschaftler:innen aus dem Unternehmen. Dieser fördert nicht nur den Aufbau eines wertvollen Netzwerks, sondern dient auch zur Weiterentwicklung ihrer Forschungsprojekte. „Wir sind sehr erfreut darüber, dass wir auch in diesem Jahr eine Vielzahl an qualifizierten Bewerbungen aus aller Welt erhalten haben. Damit werden wir unserem Ziel gerecht, den Award und das zugehörige Netzwerk jedes Jahr internationaler und somit noch vielfältiger zu machen“, sagte Astrid Kleen, Vice President Global Hair R&D Henkel Consumer Brands.

Über die Gewinnerinnen

Die Preisträgerinnen beeindruckten die Fachjury mit ihrer Innovationskraft, ihrem Pioniergeist und der hohen Relevanz ihrer Forschungsarbeiten. „Die verschiedenen Lebenswege, Erfahrungen und Forschungsfelder der Preisträgerinnen verdeutlichen die enorme Vielfalt der Haarforschung. Und gleichzeitig haben alle Bewerberinnen ihre Leidenschaft und ihr außergewöhnliches Talent für die Forschung gemeinsam,“ erklärt Andrea Sättler, Corporate Director R&D Henkel Consumer Brands und Vorsitzende der Fachjury des Martha Schwarzkopf-Awards. Aufgrund der vielen sehr qualifizierten Bewerbungen wurde der Award in der Kategorie „Lebenswerk“ in diesem Jahr gleich an drei Wissenschaftlerinnen vergeben:

- Prof. Congfen He
- Prof. Kristen Lo Sicco
- Prof. Malebogo Neo Ngoepe

Prof. Congfen He ist Professorin für Kosmetische Biotechnologie an der Beijing Technology and Business University in Peking, China und führt ein eigenes Forschungslabor. Sie hat sich unter anderem auf die Gesundheit der Kopfhaut und auf die Rolle von Lipiden für den erblich bedingten Haarausfall und das vorzeitige Ergrauen der Haare spezialisiert.

Prof. Kristen Irene LoSicco, Director Skin and Cancer Unit and Associate Professor of Dermatology, an der New York University Grossman School of Medicine in den USA, ist als medizinische Forscherin tätig und widmet sich dem Thema Haarausfall und Kopfhauterkrankungen.

Auch Prof. Malebogo Neo Ngoepe konnte sich über eine Auszeichnung für ihr Lebenswerk freuen. Sie ist Director des Centre for Research in Computational and Applied Mechanics

(CERECAM) an der Universität Kapstadt in Südafrika. Sie erforscht die charakteristischen Eigenschaften von lockigem Haar und möchte so dem Mangel an veröffentlichten Informationen über die besondere biophysikalische Struktur von lockigen Haarfasern entgegenwirken.

Außerdem wurden zwei junge Wissenschaftlerinnen in der Kategorie „Nachwuchstalente“ ausgezeichnet. Gewonnen haben Yuou Sha, Doktorandin in der Abteilung für Dermatologie am Huashan-Krankenhaus der Fudan-Universität in Shanghai, China, und Karoline Strobl, Post-Doc Wissenschaftlerin an der Medizinischen Universität in Wien, Österreich. Yuou Sha fokussiert sich auf die Forschung der Pathogenese von Haarkrankheiten. Dazu zählen Haartransplantationen sowie die Diagnose und Behandlung von Haarausfall. Karoline Strobl ist Mitbegründerin, CEO und Wissenschaftlerin von Foolproof Skin, einer App für maßgeschneiderte Haut- und Haarpflege, die wissenschaftliche Veröffentlichungen in verständliche Sprache für Konsument:innen und Patient:innen übersetzt. Während ihrer Promotion widmete sie sich der Krebsforschung und analysierte, welchen Einfluss Krebstherapien auf die Hautbarriere und den Haarfollikel haben.

Über den Martha Schwarzkopf Award

Der Martha Schwarzkopf Award ist eine Hommage an Martha Schwarzkopf, die als eine der ersten Unternehmerinnen in Deutschland Pionierarbeit für die Haarforschung geleistet hat. Noch heute stehen die technischen Innovationen der Marke Schwarzkopf in der Tradition des Schwarzkopf-Haarforschungsinstituts, das in den 1920er Jahren von Martha Schwarzkopf gegründet wurde und die Erforschung des menschlichen Haares vorangetrieben hat. Heute ist Schwarzkopf die größte Marke in der Kategorie Haar bei Henkel Consumer Brands und betreibt Forschungs- und Entwicklungslabore, Haar-Testsalons und Akademien in der ganzen Welt.

Weitere Informationen zum Martha Schwarzkopf-Award finden Sie hier: [Henkel verleiht wieder Martha Schwarzkopf-Award für Frauen in der Wissenschaft](#)

Über Henkel

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und funktionalen Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie im Bereich Haare weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2023

erzielte Henkel einen Umsatz von mehr als 21,5 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 2,6 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von rund 48.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations“. Weitere Informationen unter www.henkel.de

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt	Kathrin Brokmeier	Hanna Philipps
Telefon	+49 211 797-8605	+49 211 797-3626
E-Mail	kathrin.brokmeier@henkel.com	hanna.philipps@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA